



**Denn welche der Geist
Gottes treibt, die sind
Gottes Kinder.**

Römer 8, 14

Ausgabe:

Mai / Juni 2026

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen

Molkereistraße 18

47475 Kamp-Lintfort





DIE HOFFNUNG HABEN WIR ALS EINEN SICHEREN UND FESTEN ANKER UNSERER SEELE.

 HEBRÄER 6,19

Liebe Leser,
Es ist kurz vor Ostern, als ich dieses „Angedacht“ schreibe. Nach einigen kälteren Tagen ist es wieder wärmer geworden, die Vögel zwitschern draußen, und es ist ein schöner Tag. Alles könnte so entspannt sein, jetzt, da Ferien sind. Aber dann höre ich im Radio, dass der amerikanische Präsident die Angriffe auf den Iran stark intensivieren will. Und dies ist leider nicht die einzige schlimme Nachricht. Infolge dieser Androhungen heißt es, dass die Spritpreise auf ein erneutes Allzeithoch schnellen. Gehören Sie auch zu den Vielfahrern, die dies jetzt deutlich im Portemonnaie zu spüren bekommen?

Und dies ist ja nur ein Beispiel. Die

Kriege und Konflikte, die uns beschäftigen, ziehen sich weiter hin, neue Spannungen entstehen. So titelte die Zeitung „Die Welt“ im Dezember letzten Jahres: *So viele politische Konflikte wie nie zuvor weltweit erfasst.*

Ja, dies berührt uns, es lässt uns nicht kalt. Hinzu kommen bei jedem von uns noch die ganz persönlichen Sorgen, ganz unabhängig vom Weltgeschehen. Vielleicht durch Krankheit oder andere Dinge, die uns gefangen nehmen. Manchmal fühlt es sich an, als würde vieles ins Wanken geraten als gäbe es weniger festen Boden unter den Füßen als früher. Und vielleicht kennen Sie dieses Gefühl auch ganz persönlich: dass Dinge, die einmal sicher





waren, plötzlich fragil werden; dass Fragen größer sind als Antworten; dass innerlich eine leise Unruhe bleibt. Oder wie es sprichwörtlich heißt, *dass man ins Schwimmen gerät*, eben weil man keinen festen Boden mehr unter den Füßen hat.

Und dann wünscht man sich etwas, das wirklich hält was nicht von den äußeren Umständen abhängig ist.

Genau in diese Situation hinein spricht der oben abgedruckte Monatspruch für den Monat Mai: Unsere Hoffnung ist wie ein Anker.

Ich finde, das ist ein passendes Bild, denn es kommt aus der Seefahrt, bei der man eben auch keinen festen Boden unter den Füßen hat. Doch was hat es mit dem Anker auf sich, der hier als Metapher verwendet wird?

Ich denke, es ist seine besondere Eigenschaft: Der Anker hält ein Schiff nicht dadurch fest, dass er sichtbar über Wasser bleibt, sondern gerade dadurch, dass er in die Tiefe geht und sich dort verankert. Genauso ist die Hoffnung, von der hier die Rede ist. Sie gründet sich nicht in dem, was wir sehen oder kontrollieren können, sondern in

dem, was Gott uns an vielen anderen Stellen in der Bibel verheißen hat.

Eigentlich geht der Vers sogar noch etwas weiter. Hier beim Monatspruch ist nur der erste Satz davon abgedruckt. In Gänze lautet er: **Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele, der hineinreicht in das Innere hinter dem Vorhang.**

Diese Hoffnung „reicht hinein in das Innere hinter den Vorhang“. Für die Empfänger des Hebräerbriefes war mit dieser Aussage damals ganz klar, dass damit der Ort der Gegenwart Gottes gemeint ist. Unsere Hoffnung ist also nicht nur ein Gefühl oder ein Wunschdenken





- sie ist fest verankert in Gottes Wirklichkeit selbst. Gott höchstpersönlich gibt uns den Halt, an den sich unsere Hoffnung klammert. Denn seit der Auferstehung Jesu, die wir an Ostern gefeiert haben, haben wir nun wieder den Zugang zu unserem Schöpfer. Er ist es, der uns Halt gibt, wenn sich die Wellen auftürmen.

Vielleicht erleben Sie gerade eine Phase, in der Ihr Lebensschiff stark schwankt. Dann gilt Ihnen diese Zusage ganz besonders: Deine Hoffnung muss nicht stark sein - aber der, an dem sie festgemacht ist, ist es. Gott selbst ist der sichere Grund.

Ein Anker wird vor allem im Sturm gebraucht. Er verhindert nicht den Sturm - aber er sorgt dafür, dass man nicht völlig abtreibt. Und so ist es auch mit unserer Hoffnung. Sie zeigt ihre Kraft nicht in ruhigen Zeiten, sondern gerade dann, wenn es schwierig wird. Halte dich fest an dieser Hoffnung. Sie trägt, weil Gott den Halt gibt.

Für mich ist diese Hoffnung mehr als Optimismus oder positives Denken. Sie ist verbunden mit Vertrau-

en: dem Vertrauen darauf, dass es eine Wirklichkeit gibt, die größer ist als das, was wir sehen - eine Wirklichkeit, die trägt.

Und das wünsche ich Ihnen auch, dass diese Hoffnung Sie hält. Dass sie Ihnen innere Stabilität gibt, wenn die äußeren Umstände unsicher sind. Denn sie ist mehr als das, was wir uns selbst geben können. Der Glaube an den auferstandenen Jesus, der von sich selbst sagt, *dass ihm alle Macht gegeben ist im Himmel und auf der Erde*, (also dass er es letztlich in der Hand hat) schenkt diese Hoffnung.

Nicht, dass er eine fertige Antwort auf alle Fragen des Lebens gibt. Nein, vielmehr ist er eine tragfähige Grundlage für das Leben. Und das wünsche ich Ihnen!

**Ihr
Joachim Lang
Pastor**



ALPHAKURS 2026 - EIN RÜCKBLICK

Der Alphakurs hilft mir immer wieder, meinen eigenen Glauben zu hinterfragen und an manchen Stellen zu „resetten“. So lautet eine Aussage einer Teilnehmerin des Alphakurses in diesem Jahr.

Dieses Jahr nahmen 8 - 14 Personen an diesem Kurs teil, unter ihnen auch eine Gruppe aus der FeG Neukirchen- Vluyn.

Gemeinsames Essen, Vorträge zu Fragen des Lebens und des Glaubens, gemeinsame Gespräche, all das prägte diese Abende.

Zum dritten Mal fand dieser Kurs nun in der FeG Hoerstgen statt. Er ist ein Kurs, zu dem sowohl Chris-

ten wie auch am Glauben interessierte Menschen eingeladen sind.

Wie in den letzten Jahren war die Reaktion der Teilnehmenden durchweg positiv. Die Zusammenarbeit mit der FeG Neukirchen-Vluyn kann nach dieser guten Erfahrung sicher noch an einigen Stellen ausgebaut werden. Auf jeden Fall wird es im nächsten Jahr erneut einen Kurs über Fragen des Lebens und des Glaubens geben.

An dieser Stelle danke ich allen Unterstützern, die für uns gekocht und so für eine gute Atmosphäre gesorgt haben.

Der nächste Alphakurs ist für Anfang 2027 geplant.

Bei Fragen zum Kurs oder zum Glauben allgemein wenden Sie sich bitte an Pastor Andreas Schlüter (0172 3616818).

Andreas Schlüter
Pastor



ANDREAS SCHLÜTER UND JOACHIM LANG FEIERN 25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Seit 25 Jahren sind Joachim Lang und Andreas Schlüter Pastoren im Bund Freier evangelischer Gemeinden. Nach der gemeinsamen Ausbildung an der Theologischen Hochschule des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Ewersbach trennten sich zunächst ihre Wege. Während Joachim Lang in den Gemeindedienst ging und seit 18 Jahren Pas-

tor bei uns in Hoerstgen ist, arbeitete Andreas Schlüter viele Jahre in der Bundesleitung und als Leiter der Bundesjugend in Witten. Als er 2022 als zweiter Pastor nach Hoerstgen berufen wurde, trafen sich die beiden bei uns wieder, so dass wir jetzt direkt zwei Pastoren gratulieren durften.

In diesen 25 Jahren haben sie unzählige Gottesdienste gestaltet,



Gespräche geführt und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zur Seite gestanden. Ihr Wirken reicht weit über das Predigen hinaus: Sie haben Taufen und Trauungen begleitet, in Zeiten der Freude ebenso wie in Momenten der Trauer Trost gespendet und Orientierung gegeben. Dabei zeichnen sich beide durch eine persönliche und authentische Art aus, die in der Gemeinde sehr geschätzt wird.

„Pastor zu sein ist mehr als ein Beruf - es ist eine Berufung“, so die beiden. Diese Berufung haben Andreas Schlüter und Joachim Lang über all die Jahre hinweg sichtbar gelebt. Ihr Dienst hat Spuren hinterlassen - im Glauben vieler Menschen nicht nur in Hoerstgen und Umgebung. Das Jubiläum bot nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern

auch zur Dankbarkeit. Viele Begegnungen waren ermutigend und prägend. Ihr Einsatz, oft auch im Verborgenen, wurde im Rahmen der Jubiläumsfeier besonders gewürdigt. Gleichzeitig richtete sich der Blick nach vorn.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Andreas Schlüter und Joachim Lang unterwegs sein zu dürfen. Ihr langjähriger Dienst steht beispielhaft für Vertrauen und gelebten Glauben. Mit dem 25-jährigen Jubiläum wird deutlich, welchen wichtigen Beitrag beide Pastoren nicht nur für unsere Gemeinde, sondern auch für die Stadt Kamp-Lintfort und über deren Grenzen hinaus leisten.

Herzlichen Glückwunsch!

Andreas Böckler
Öffentlichkeitsarbeit





AKTUELLES VON DEN HOERSTGENER EISVÖGELN

+++ +++ Stand 02.04.2026 +++ +++

Es geht wieder nach draußen - nach der langen Wintersaison können wir nach den Osterferien endlich wieder auf unser Grundstück! Dieses wurde während eines sehr erfolgreichen „Work and Grill-Nachmittags“ wieder gut und sicher für die Gruppenstunden hergerichtet. Weiterhin haben Mitarbeiter der Sparkasse Duisburg im Rahmen eines »*Social Day*« an zwei Tagen eine der Pfadfinderhütten auf dem Gelände geschmirgelt, grundiert und lackiert. Vielen Dank an alle fleißigen Beteiligten, die dabei mitgeholfen haben!

Auch unser Dorf ist wieder ein bisschen sauberer: Wir haben wie schon in den Vorjahren mit der frühen Zeit am Müllsammeltag der Stadt Kamp-Lintfort teilgenommen und einige Säcke voll Abfall in Hoerstgen gesammelt. Aus den dadurch entstandenen Kontakten zu den Ansprechpartnern der Abfallwirtschaft der Stadt hat sich für uns die Möglichkeit ergeben, dass

wir mit den jüngeren Eisvögeln demnächst den Betriebshof an der Oststraße besichtigen dürfen. Im Rahmen unserer Pfadfinderstunde wird uns dort noch einiges mehr zum Thema Abfall und (Müll-)Fahrzeuge erklärt!

Ein großes Highlight war die Teilnahme am Kecktag (Kindererlebnistag) in Uedem am 14.03., wo wir neben Spiel und Spaß passend zum Thema „Keck in Ägypten“ auch in die biblische Josef-Geschichte eingetaucht sind.

In der späten Zeit beschäftigen wir uns schon seit mehreren Treffen mit dem Thema eines Hochbeetes, das wir auf dem Grundstück bauen wollen. Wie können wir z. B. die Bewässerung sicherstellen, wenn wir nur einmal in der Woche vor Ort sind? Dazu wurden unterschiedliche Methoden erarbeitet und versuchsweise umgesetzt.

Ansonsten haben wir, neben u.a. gemeinsamem Kochen, uns auch damit beschäftigt, wie man sich ei-



nen Bibeltext erarbeiten kann und dabei die POZEK- und die 5-Finger-Methode kennengelernt. In den wöchentlichen Andachten geht es weiterhin um Fragen des Glaubens. Einzelne davon möchte ich hier einmal auflisten: Was trennt uns von Gott? Warum müssen wir sterben? Was passiert, wenn wir sterben? Wo ist der Himmel? Was ist eigentlich die Hölle? - Nach dem Fest der Auferstehung werden wir dann zu einem anderen Fragenkomplex überleiten.

Auch beim BUJU werden einige von uns dabei sein, worauf wir uns schon sehr freuen.

Ende Juni steht wieder unsere Ver-sprechensfeier an, zu der wir herz-

lich einladen. Seid dabei und schaut euch unser Pfadfinderleben mit eigenen Augen an: **Versprechensfeier der Eisvögel am Freitag, dem 26.06.2026 von 18.00 - 20.00 Uhr auf unserem Grundstück auf der Fackelstraße.**

Darüber hinaus sind wir dabei, zusammen mit den Duisburger Rheineulen unser Stammeslager in den Herbstferien unter dem Motto „Unperfekte Helden“ zu planen. Die Anmeldephase läuft, es sind insgesamt schon über 50 Pfadfinder ab zehn Jahren aus beiden Stämmen angemeldet.

Über Gebetsunterstützung für die Pfadfinder freuen wir uns!

Joachim Lang

Carina Gutschek

Für das ganze Pfadfinderteam



RÜCKBLICK: GRAFFITI - DIE JUGENDWOCHE



Es ist wirklich gut geworden. - Immer wieder schauten sich die Jugendlichen das Ergebnis ihrer Graffiti-Aktion an und waren einfach stolz und glücklich. Dass es wirklich so gut wird und alles tatsächlich so geklappt hat wie geplant, das haben sich wahrscheinlich nur wenige von ihnen vorstellen können.

„Ein LKW wird bunt!“ Dieses Motto begleitet die Jugendlichen jetzt schon seit gut einem Jahr. Im Mai 2025 haben sie begonnen, unterschiedliche Designentwürfe zu er-

stellen und abzustimmen, wie sie es nun wirklich umsetzen wollten. Seit Sommer 2025 hatten wir immer wieder vor, die Planung wirklich umzusetzen. Aber sowohl das Wetter wie auch Terminstress sind uns immer wieder in die Quere gekommen.

Bei der Jugendwoche GRAFFITI vor Ostern hat es nun endlich geklappt. Insgesamt 15 Jugendliche haben sich an den vier Tagen an der Aktion beteiligt. Wir haben uns morgens um 9.00 Uhr getroffen, haben gemeinsam gefrühstückt, im Anschluss daran gemeinsam über einen Bibeltext aus dem Jesusweg nachgedacht, ausgetauscht und dann den Tag geplant. Dabei haben sich einige um das Abendessen gekümmert (eingekauft, gekocht, ...) und die anderen haben sich Schutzkleidung übergezogen, gestrichen, abgeklebt, gesprüht.. Die Abende haben



wir dann im LKW mit gemeinsamen Spielen ausklingen lassen.

Ein Highlight war ein gemeinsames Abendessen am Donnerstag inkl. Abendmahl. Hier gilt Gisela Spickermann ein besonderer Dank, die den Jugendlichen mit einem wahren Festmahl eine riesige Freude gemacht hat.

An dieser Stelle noch einmal: DANKE an alle Jugendlichen, die geplant, mitgedacht und umgesetzt haben! Es war wirklich eine tolle Zeit! Und jetzt lasse wir einfach die Bilder sprechen:





WEITERE TERMINE JUGEND:

Kanutour gemeinsam mit der älteren Gruppe der Pfadfinder am 9. Mai 2026. Zeiten und weitere Informationen erhaltet ihr über die APP und die jeweiligen Infokanäle der Jugend.

Besonderer BUJU- Gottesdienst am 28. Juni 2026 um 10.00 Uhr

Bei diesem Gottesdienst möchten wir die Gemeinde und alle Gäste

mit hineinnehmen in das, was beim BUJU erlebt wurde. Wir werden diesen Gottesdienst als Jugend gestalten. Ein Highlight wird sicher die Predigt vom aktuellen Bundesjugendreferenten Andy Bode sein.

Jugendhauskreise

Zusätzlich zu den Jugendtreffen bieten wir Jugendhauskreise an. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei Andreas Schlüter, Tel. 0172 3616818, melden.



Herzlich willkommen
zum Hoerstgener

DorfCafé



das Café
von Bürgern für Bürger
jeden Freitag 15.00 bis max. 17.00 Uhr
Hoerstgener Str. 473
47475 Kamp-Lintfort /
OT Hoerstgen



Gebet verändert Dinge

GEBETSKREIS

jeden Dienstag 18:00 Uhr - HdG

Gebet für den GOTTESDIENST

jeden Sonntag 9:50 Uhr im Gemeindezentrum

Gebet für DICH

jederzeit – sprich ein Mitglied der Gemeindeleitung an

Nach Jakobus 5 Vers 13 gehört es zur Aufgabe der Mitglieder der Gemeindeleitung (Älteste) für Kranke zu beten. Diese Fürbitte ist verbunden mit der Zusage, dass das vertrauensvolle Gebet dem Kranken helfen wird.

Wir sind gerne zu diesem besonderen Gebet und Dienst bereit. Ihr könnt jederzeit ein Mitglied der Gemeindeleitung dazu ansprechen.

Du hast Gebetsanliegen?

Gerne beten Menschen aus der Gemeinde für dein Anliegen. Du kannst dich mit deinem Gebetsanliegen gerne an uns wenden. Wir leiten dein Anliegen an den Gebetskreis weiter:

beten@hoerstgen.feg.de



MAI 2026

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
03.	Abendmahl	R. Marschner	S. Buyken	T. Scharfschwerdt
10.		J. Lang	A. Seinen	A. Rams
14.	11.00 Uhr Himmelfahrt FeG + Ev. Kgm	F. Hartmann A. Schlüter	F. Hartmann A. Schlüter	Band und Posau- nenchor
17.		A. Schlüter	A. Böckler	D. Pau
24.	Pfingsten	P. Braun	G. Spickermann	D. Pau
31.		A. Schlüter	C. Böckler	A. Rams

Ralf Marschner
Frank Hartmann
Andy Bode

Redakteur Neukirchener i.R.
Pfarrer der ev. Kirchengemeinde
FeG Jugendreferent, Witten

EINLADUNG

Jeden Sonntag 9.50 Uhr Gebet für den Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Gemeindecfé im Anschluss an den Gottesdienst!





SONNTAG 10:00 UHR

JUNI 2026

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
07.	Abendmahl	A. Schlüter	L. Nemitz	D. Pau
14.	Freiraum-gottesdienst	Freiraumteam	Freiraumteam	Freiraumteam
21.		A. Schlüter	I. Cegla	A. Rams
28.		A. Bode	Team Jugend	Jugend & A. Schlüter

INFO

GOTTESDIENST VOR ORT UND PER LIVESTREAM:

Unsere Gottesdienste werden online live auf dem YouTube Kanal der FeG Hoerstgen übertragen.

KINDERGOTTESDIENST:

Während des Gottesdienstes findet für Kinder von 4 -12 Jahren ein Kindergottesdienst im Haus der

Gemeinde statt (außer in den Ferien).

BABYS UND KLEINKINDER

Wir haben einen Eltern-Kind-Raum, der durch eine Fensterscheibe mit dem Gottesdienstraum verbunden ist. Eltern können den Gottesdienst verfolgen, während die Kinder spielen.

Die FeG Hoerstgen findet Ihr auch bei:



Facebook – Instagram – YouTube – whatsapp



HAUSBIBELKREISE

(TREFFPUNKT JE NACH ABKÜNDIGUNG BZW. VEREINBARUNG)

Dienstag:	19.00 Uhr	Kontakt: <i>Wilhelm Buyken</i>	(02842/41116)
	19.30 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Andreas Gutschek</i>	(01752281148)
Mittwoch:	19.00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Annemie Armbruster</i>	(02837/2278)
	19.30 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Christel Böckler</i>	(02842/9030661)
	20.00 Uhr	Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(01723616818)

ANSPRECHPARTNER/-IN

Besuchsdienst	Christel Haackmann (02842/41639)
Büchertisch	Claudia Sailer (02832/9764913)
Fahrdienst	Andreas Böckler (02842/9030661) fahrdienst@hoerstgen.feg.de
Verwaltung Gemeindezentrum	Christel Böckler (02842/9030661)
Verwaltung Haus der Gemeinde	Uwe Armbruster (02837/2278)
Verwaltung Gemeindecafé	Annemie Armbruster (02837/2278)



UNSERE VERANSTALTUNGEN

So. 10.00 Uhr	Kindergottesdienst Kontakt: <i>Britta Jesche</i>	
Mo. 19.30 Uhr	Gemeindechor (14-tägig) Kontakt: <i>Christel Böckler</i>	(02842/9030661)
Mo. 20.00 Uhr	Jam - Session (14-tägig) Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(02842/ 9328157)
Di. 18.00 Uhr	Gebetskreis Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0172 3616818)
Mi. 15.00 Uhr	Frauentreff (14-tägig) Kontakt: <i>Claudia Sailer</i>	(02832/9764913)
Do. 09.30 Uhr	Wichteltreff Kontakt: <i>Conga Wessels</i>	(02842/904613)
Do. 16.00 Uhr	Biblischer Unterricht Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02842/ 9328328)
Fr. 16.00 Uhr 2 x monatlich	Locker vom Hocker Interessenten melden sich bitte bei: <i>Ulli Plitt</i>	(02842/94604)
Fr. 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Pfadfinder Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02842/ 9328328)
	Jugend Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(02842/ 9328157)



BESONDERE TERMINE

MAI 2026

30.04. - 03.05	Freizeit des Biblischen Unterrichtes
09.	Kanutour der Pfadfinder und der Jugend
10.	Waffel und Spiel
14.	Himmelfahrt / Open-Air-Gottesdienst, 400 Jahre Spanische Schanz, mit der Kirchengemeinde Hoerstgen, siehe Info
15.	Hockergymnastik
23. - 25.	BUJU 26 Erfurt
24.	Pfingst-Gottesdienst
29.	Hockergymnastik
31.	15.00 Uhr Informations-Nachmittag zum Thema Taufe im HdG, siehe Info

JUNI 2026

04.	10.00 bis 15.00 Uhr Forum Gemeindeentwicklung, siehe Info
14.	10 Uhr Freiraum-Gottesdienst, siehe Info
21.	Waffel und Spiel
26.	18.00 bis 20.00 Uhr Versprechensfeier der Eisevögel auf dem Grundstück
26.	Hockergymnastik
28.	10 Uhr BUJU-Gottesdienst, siehe Info

VORSCHAU JULI 2026

05.	11.00 Uhr Taufe am Sevelener Baggerloch, siehe Info
-----	---



Frauentreff

✓ Mittwoch (14-tägig) um 15.00 Uhr

MAI 2026

13.

Ein Nachmittag mit unserem
Pastor Andreas Schlüter



27.

Ausflug zur Käserei Straetmanshof,
Leitung: *Claudia Sailer*



JUNI 2026

10.

Thema: Welche Macke hast du denn?
Leitung: *Annemie Armbruster*



24.

Buchvorstellung / Biografie,
Leitung: *Claudia Sailer*





Waffel & Spiel am 10. Mai & 21. Juni ab 15:30



Hoerstgener Str 473 – 47475 Kamp-Lintfort

■ ■ Komm vorbei zum Waffel- & Spielspaß!

■ Sonntag, 10. Mai 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

■ Hoerstgener Str. 473



Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Waffelessen und Spielenachmittag. Nach dem Mittagsschlaf wollen wir gemütlich Kaffee trinken und frische Waffeln genießen, quatschen und einfach Gemeinschaft erleben.

Waffelteig, Waffeln und Kaffee werden vor Ort frisch zubereitet.

Wenn du magst, bring gerne Karten-, Brett- oder Gesellschaftsspiele mit - für Klein und Groß ist etwas dabei!

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

■ ■ Hinweis: Schon jetzt vormerken:
Im Juni findet Waffel & Spiel am 21.06. statt.



EINLADUNG ZUM HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST 400 JAHRE SPANISCHE SCHANZE

Wir laden euch herzlich zum gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, dem 14. Mai 2026, um 11.00 Uhr auf der Schanz in Hoerstgen ein. (Spanische Schanz Nr. 6 - Zugang über Molkereistraße 110).

In diesem Jahr feiern wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Hoerstgen und Kamp-Lintfort unter freiem Himmel.

Der Tag steht zugleich im Zeichen zweier Jubiläen: Die FeG Hoerstgen wird 165 Jahre alt, und die Schanz blickt auf 400 Jahre Geschichte zurück.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der Kirchengemeinde und von Musikern der FeG Hoerstgen gestaltet.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Mitbring-Picknick sowie zu Spiel, Begegnung und gemütlichem Beisammensein ein. Bierzeltgarnituren sind vorhanden, bitte bringt

Geschirr und Besteck selbst mit; Klappstühle können gern zusätzlich mitgebracht werden.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, laden wir zum Gottesdienst in die Dorfkirche Hoerstgen ein und setzen das Beisammensein anschließend im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hoerstgen (Dorfstraße 7) fort.

Andreas Schlüter
Pastor



165  **Jahre**
FeG Hoerstgen

BUJU 2026

Vom 23. bis zum 25. Mai fahren über 20 Teens und Jugendliche aus unserer Gemeinde nach Erfurt zum

Bundesjugendtreffen (BUJU) des Bundes FeG Deutschland. Das Wochenende steht unter dem Motto „LOVE COLLIDES“.

„LOVE COLLIDES“ erzählt von Momenten, in denen Gottes Liebe unser Leben berührt - überraschend, ehrlich und tief verändernd.

Wir glauben an einen Gott, der nicht wartet, bis Menschen perfekt sind, sondern ihnen mitten im Leben begegnet. Jesus sagt: „Komm, folge mir“ - und lädt ein in eine Beziehung, die trägt, herausfordert und den Blick weitet. Seine Liebe kollidiert mit unseren Fragen, Brüchen und Sehnsüchten und öffnet Räume zum Aufatmen. Auf dem BUJU entdecken wir Jesus als Retter, Herrn und Lehrer des Lebens, der zeigt, was Gottes Gedanken zum Mensch-Sein sind. Hier geht es um Freiheit, die nicht überfordert, sondern aufrichtet und wachsen lässt. Wir schauen auf Begegnungen, in denen Menschen gesehen werden, neu anfangen und Hoffnung gewinnen.



Gottes Liebe verändert - nicht, weil sie zwingt, sondern weil sie einlädt, ermutigt und zutraut.

BUJU bedeutet auch: Mehrere tausend junge Leute, nahezu 500 Mitarbeitende, ermutigende und herausfordernde Inputs, kreative und inspirierende Veranstaltungsformate, Lobpreis, jede Menge Spaß und Begegnung und vor allem die Begegnungen mit unserem überragend gnädigen und liebenden Gott! All das ist BUJU.

Als Teens und Jugendliche der FeG Hoerstgen fahren wir zusammen mit insgesamt 85 Personen aus dem Niederrheinkreis nach Erfurt. Dazu kommen noch einige Personen, die in den unterschiedlichsten Bereichen mitarbeiten.

Bitte betet dafür, dass Teens und Jugendliche Jesus erleben, betet für Bewahrung auf den Fahrten und während der Veranstaltung.

Andreas Schlüter
Pastor



EINLADUNG ZUM FREIRAUMGOTTESDIENST

AM 14.06.2026 UM 10.00 UHR

ZU HAUSE - ein Ort, an dem man sich geborgen und sicher fühlt, ein Ort, der fehlt, wenn er nicht da ist, ein Ort, der manchmal auch weh tun kann, wenn Dinge nicht so laufen, wie sie laufen sollten. Aber irgendwie braucht jeder ein „ZUHAUSE“, um leben zu können.

ZU HAUSE - das ist das Thema, über das wir beim nächsten Freiraum - Gottesdienst am 14. Juni 2026 um 10.00 Uhr gemeinsam nachdenken wollen und zu dem wir herzlich einladen.

Wir werden diesmal um 10.00 Uhr mit einer „Ankommens- und Willkommensphase“ starten, in der sich jeder und jede schon einmal mit einem Kaffee in der Hand auf das Thema und den Gottesdienst einstimmen kann. Um ca. 10.15 Uhr werden wir dann gemeinsam mit Liedern und einem kurzen Input weitermachen.

Der Freiraum ist ein Gottesdienst für Jung und Alt! Neben den Ange-

boten für Kinder und Familien (Basteln, Tanz, Bewegung, Geschichten erzählen...) gibt es auch für Singles oder Menschen in anderen Lebensphasen einige attraktive Angebote, mit Gott und anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. So bieten wir ein ca. 40 Minuten dauerndes Angebot „Tiefgang“ an. Wir denken über Fragen des Lebens nach und hören mehr von der Bibel. Zusätzlich besteht immer die Möglichkeit, den Raum der Stille zu besuchen und sich einige Minuten ganz allein in der Gegenwart Gottes zu gönnen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir alle, die Zeit und Lust haben, zu einem einfachen gemeinsamen Mittagessen ein.

Wir freuen uns auf jeden und jede, die Gemeinde / Kirche einmal „anders“ und gemeinsam mit allen Generationen erleben möchte.

**Bei Rückfragen:
Andreas Schlüter,
01723616818.**



FREIRAUM

GOTTESDIENST

GLAUBEN ENTDECKEN – LEBEN TEILEN

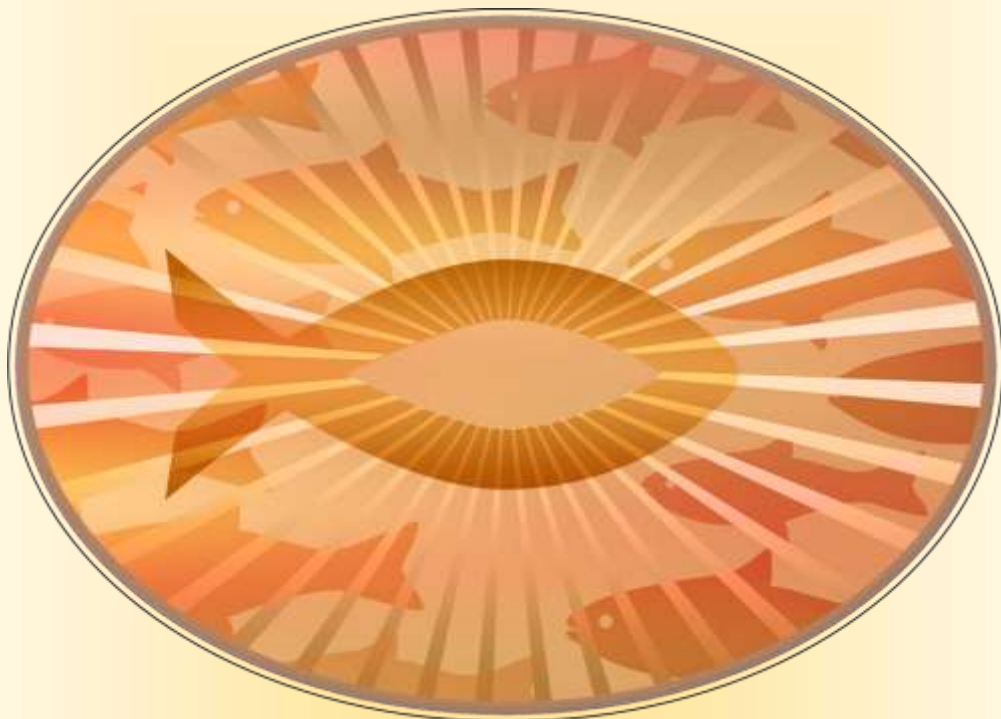


„ZU HAUSE“

14.06.2026 um 10 Uhr



**Einladung zum Gottesdienst am
Pfingstsonntag, 25. Mai
um 10.00 Uhr**



Manchmal bin ich ganz allein
mit meinem kleinen Glauben.
Keiner glaubt für mich
und niemand mit mir.
Ich bin so gottverlassen.
Und kann es nicht verstehen.
Wo bin ich mein Gott?
Und wo bist du?

Aber der Tröster,
der Heilige Geist,
den mein Vater senden wird
in meinem Namen,
der wird euch alles lehren
und euch an alles erinnern,
was ich euch gesagt habe.

(nach Johannes 14,26)



TAUFE AM 5. JULI 2026 AM SEVELENER BALMANSEE (EHEMALIG BAGGERLOCH)

Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...

„...und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Das waren die Worte von Jesus an seine Jünger, und das sind auch die Worte von Jesus heute an uns. Mit der Taufe bezeugen wir unsere Zugehörigkeit zu Jesus Christus und machen deutlich, dass Jesus uns neues ewiges Leben schenkt!

Am 5. Juli 2026 um 11 Uhr feiern wir am Sevelener Baggerloch einen Taufgottesdienst.

Wenn du mit dem Gedanken spielst, dich taufen zu lassen, vielleicht nicht sicher bist, ob eine Taufe für dich dran ist oder du einfach noch mehr Informationen zu dem Thema Taufe brauchst, dann sprich doch einfach uns Pastoren (Joachim Lang oder mich) an oder komm zu dem Informationsnachmittag zum Thema Taufe am 31. Mai um 15:00 Uhr ins Haus der Gemeinde.

Wenn du Interesse hast, dich taufen zu lassen, dann melde dich bitte zur besseren Planung bis zum 21. Juni bei einem unserer Pastoren.

Andreas Schlüter
Pastor





Chorwochenende

3. & 4. Oktober

Mit Timo Böcking

HERZ  +
MUND

herz-und-mund.de

Ab 10:00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen

Molkereistr. 18 • 47475 Kamp-Lintfort

info@hoerstgen.feg.de



Waldelefanten - Architekten des Dschungels

Warum Architekten? Weil Waldelefanten viel kaputt machen, wenn sie wandern und fressen. Dadurch entstehen Elefantenpfade, entlang derer sich auch andere Tiere bewegen. Unbeschädigte Pflanzen profitieren von mehr Platz und Licht.

Lebensraum

- Die Tiere leben rund um die tropischen Wälder in Zentralafrika.
- Der größte Bestand ist in Gabun beheimatet.
- Insgesamt gibt es ca. 100.000 Waldelefanten.

Typisch

- Beide Geschlechter tragen Stoßzähne, die meist steil zum Boden verlaufen.
- Das Elfenbein ist rosa schimmernd und härter.
- Die Ohren sind unten abgerundet.



Fressen

- Früchte, Rinde, Blätter, Wurzeln, und Zweige fressen die Elefanten (über 200 kg täglich).
- Ergänzt wird die Ernährung durch Mineralien, die im Untergrund verborgen liegen. Dazu graben sie mit ihren Beinen den Boden um.
- Die Samen einiger Pflanzen keimen besser, wenn sie von Waldelefanten gefressen und wieder ausgeschieden werden.

Verhalten und Gemeinschaft

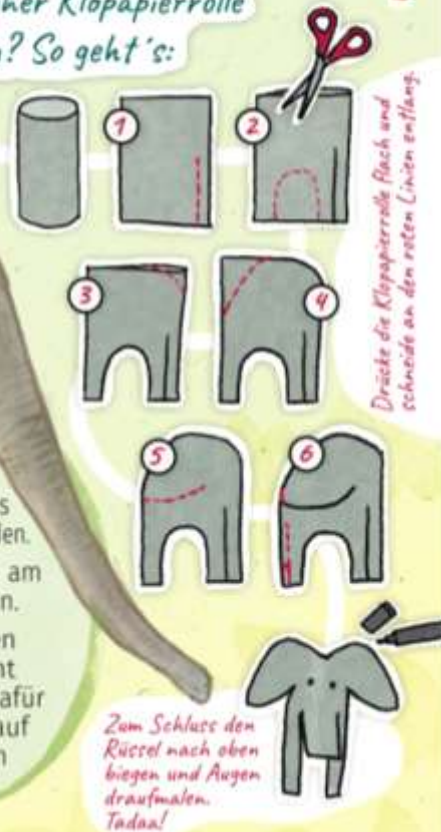
- Die Waldelefanten leben in kleinen Familienverbänden.
- Ein beliebter Treffpunkt sind Waldlichtungen, dort trifft man sich mit anderen Artgenossen.
- Alte Bekannte werden sofort erkannt, sie können sogar andere Elefanten beim Namen rufen.

- Größe: bis zu 2,9 m hoch.
- Gewicht: bis zu 4 t.
- Alter: bis zu 70 Jahre.
- Elefantenkühe bekommen mit ungefähr 23 Jahren ihr erstes Kalb.
- Nachwuchs gibt es ca. alle 5 Jahre.

Wichtige Zahlen



Elefant aus einer Klopapierrolle basteln? So geht's:



Drücke die Klopapierrolle flach und schneide an den roten Linien entlang.

Genial

- 20 kg Dung produzieren die Elefanten täglich. Das ist gut für den Waldboden.
- Nur etwa 2 Stunden am Tag schlafen Elefanten.
- Sie sind die einzigen Säugetiere, die nicht springen können, dafür die einzigen, die auf dem Kopf stehen können.

Zum Schluss den Rüssel nach oben biegen und Augen draufmalen. Tadaa!

Kulturbüro Wissen, Lusteln & Kreativität, Spielplan. © www.gemeinschaftsprojekte.de

Ich möchte gern so sein, wie Gott mich haben will,
weil er mich so behandelt, als wäre ich schon so.

Hannelore Frank

KONTAKTE / IMPRESSUM

Pastoren:

Joachim Lang	joachim.lang@feg.de	02842/9328328
--------------	--	---------------

Andreas Schlüter	andreas.schlueter@feg.de	02842/9328157
------------------	--	---------------

Gemeindeleitung:

aelteste@hoerstgen.feg.de

Andreas Böckler	andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de	02842/9030661
-----------------	--	---------------

Udo Fabri	udo.fabri@hoerstgen.feg.de	0173/9920067
-----------	--	--------------

Andreas Gutschek	andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de	0175/2281148
------------------	--	--------------

Matthias Sumann	matthias.sumann@hoerstgen.feg.de	02843/1699339
-----------------	--	---------------

Redaktionsteam:

Andreas Böckler (verantw.), Anne Weidner, Christiane Rey, Detlef Jesche, Gisela Spickermann.

Homepage der Gemeinde:

www.hoerstgen.feg.de

Gemeindep konto:

Volks- und Raiffeisenbank Niederrhein

IBAN: DE 88 3546 1106 1600 296 023

BIC: GENODED1NRH

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen, Molkereistr. 18, 47475 Kamp-Lintfort

Druck:

Bildnachweis:

Eigendruck

pixabay.com (S. 2,3, 20,26, 27); freepik.com (S.7,22); Privat / FeG Hoerstgen

Redaktionsschluss für Ausgabe *Juli / August 2026* 14.06.2026